

# **Dankbarkeit und Zuversicht: Finanzbericht der adventistischen Weltkirchenleitung**

„Der geprüfte Jahresabschluss zeigt die Segnungen, die wir empfangen haben, und die Führung durch den Herrn“, sagte der Finanzvorstand. Das Berichtsjahr 2018 sei von Schwankungen an den Finanzmärkten und der Schwäche einiger wichtiger Fremdwährungen geprägt gewesen, so Prestol-Puesán. Dank der weltweiten Erhöhung der Zehnteneingänge um 3,6 Prozent auf insgesamt 2,5 Milliarden US-Dollar, gepaart mit einer konsequenten Ausgabenkontrolle, sei das gute Ergebnis möglich geworden.

Adventisten geben in der Regel den biblischen „Zehnten“ von ihrem Einkommen. Die Weltkirchenleitung habe ihre Kosten das zweite Jahr in Folge reduziert unter anderem durch Einsparung von 1,1 Millionen US-Dollar an Reisekosten. Er empfinde ein „tiefes Gefühl der Dankbarkeit“ für die Treue der Kirchenmitglieder und die Führung Gottes, so der Finanzvorstand.